AWO Leben

AWO Regionalverband Demmin e.V. · Nr. 3/2022

Auf den Bildern sehen Sie Beiträge der Einrichtungen zu unserem 30-jährigen Jubiläum. Weitere Einblicke erhalten Sie auf Seite 8 und 9.

Liebe Mitglieder, liebe haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, liebe Freundinnen und Freunde der Arbeiterwohlfahrt Demmin,

heute möchten wir vom Präsidium das Vorwort für diese Ausgabe gestalten. Seit einem Jahr gibt es jetzt diese neue Form der Strukturierung der AWO in Präsidium (vormals Vorstand) und geschäftsführenden Vorstand (Karola Schumann und Klaus Schmidt).
Wir haben für die Einrichtungen der AWO einen Aushang mit den Kontaktdaten des Präsidiums gestaltet, der in allen Einrichtungen aushängen sollte. Falls nicht, meldet Euch bitte bei Eurer Leitung und fragt nach, wo Ihr diese Kontaktdaten findet. Nutzt bitte diese Möglichkeit und kontaktiert uns, wenn etwas besonders gut läuft oder es Herausforderungen gibt, die Ihr mit uns besprechen wollt. Nur so können wir gemeinsam etwas bewirken und die AWO noch weiter voranbringen.
Bei der Feier zum 30-jährigen Jubiläum am 20. August 2022 in Demmin haben ca. 340 Gäste, getanzt, gelacht und in Gesprächen Erinnerungen an 30 Jahre Geschichte der AWO Demmin aufleben lassen. Es war eine sehr gelungene Feier, die von den Mitarbeiter*innen der Geschäftsstelle organisiert wurde. Die Mitarbeiter*innen der AWO können nicht nur an Ihrem Arbeitsplatz jeden Tag ihre*n „Mann oder Frau“ stehen, sondern auch ausgelassen miteinander feiern.
Wir wünschen allen Mitgliedern und Mitarbeiter*innen der AWO viel Kraft für die kommenden Herausforderungen, privat und beruflich.

Bleiben Sie gesund.

Ihr Präsidium des
AWO Regionalverband
Demmin e.V.

Inhalt

Vorwort ... 1

Unser Präsidium stellt sich vor ... 2
Wiedereröffnung – Café der Vielfalt ... 2
Richtfest für den Anbau der AWO-Geschäftsstelle ... 3
10 Jahre Ortsgruppe Stavenhagen ... 3
Information über Vorsorgevollmacht und gesetzliche Betreuung ... 3

Erstes „Baller Bunt“ Festival ... 4
Sommerfest und Angehörigennachmittag im AWO Seniorenservicehaus Dargun ... 5
CAP-Markt in Möllenhagen ... 5

Ferienspiele im Sonnenkäfer Hort ... 6
Kita Freiraum aus Dargun gratuliert ... 6
Mein Schulpraktikum in der Kita“ Spatzennest“ Neukalen ... 7
Ferienkinder auf Entdeckungstour in ihrer Heimatstadt ... 7

AWO Demmin feiert 30-jähriges Jubiläum ... 8/9

Impressionen Sommerferienspiele ... 10
Kreuzworträtsel – 30 Jahre AWO Demmin ... 11

Stellenangebote ... 12

Impressum

Der Sonderdruck „AWO LEBEN“ erscheint in regelmäßigen Abständen. Auflage: 33.000

Herausgeber: AWO
Regionalverband Demmin e.V.
Malchiner Straße 28
17153 Stavenhagen
Telefon: 039954 3720

Druck: MegaDruck.de
Produktions- und
Vertriebs GmbH
Eichendorffstraße 34
26655 Westerstede

Quellenangabe: AWO
Gestaltung: www.maxpress.de

Unser Präsidium stellt sich vor

Ingeborg Kasch
(Präsidentin)

Ich bin Ingeborg Kasch, vor 63 Jahren geboren und lebe seit dem im schönen Bergdorf Retzow. Ich bin immer noch mit demselben Mann verheiratet und wir haben 3 Kinder. Mein Studium an der Pädagogischen Fachschule für Kindergärtnerin in Schwerin absolvierte ich von 1975-78. Anschließend habe ich 9 Jahre in der Kombi II gearbeitet. Aus gesundheitlichen Gründen und mit dem Diplom unter dem Arm wechselte ich ins Jugendamt. 1988 erfüllte sich dann mein Traum, den ich seit der 10. Schulklasse hegte: Ich wurde Bürgermeisterin der Gemeinde Remplin – leider nur bis zur Wende. Danach arbeitete ich wieder im Jugendamt. Meine Arbeit hat mir Freude bereitet. Als Fachberaterin hatte ich zu vielen Kindertagesstätten und Tagespflegepersonen Kontakt. Hierbei habe ich schon immer gerne mit den AWO-Kitas zusammengearbeitet. Als die Rahmenbedingungen im Jugendamt für mich unerträglich wurden, konnte ich in die Volkshochschule wechseln. Ein Traumberuf, der viel Kreativität, Organisation und Menschenkenntnis erfordert. Seit 8 Jahren arbeite ich nun schon hier und kann unseren Teilnehmenden vielfältige Angebote unterbreiten.

Moritz Gloße **(Mitglied)**

Mein Name ist Moritz Gloße, ich bin 35 Jahre jung und komme aus der Nähe von Waren. Ich bin Berufssoldat und als Nachprüfer am Luftfahrzeug tätig. Was mich mit der AWO verbindet: In meiner Jugend bin ich quasi in einer AWO-Einrichtung aufgewachsen (KJFZ in Stavenhagen). Damit verbinde ich viele schöne Momente und Erinnerungen. Nun möchte ich tatkräftig bei der Zukunftsgestaltung und -ausrichtung unterstützen und freue mich auf die Zusammenarbeit.

Silke Schwartz
(Stellvertreterin)

Mein Name ist Silke Schwartz, ich wohne in Waren an der Müritz, bin verheiratet und habe 2 erwachsene Kinder, welche mich zu einer glücklichen und stolzen Oma von 5 Enkelkindern gemacht haben. Ich fahre gern Segeln und arbeite viel in und mit der Natur. Ich habe viele Jahre bei der AWO Demmin als Erzieherin gearbeitet und dort mein Studium als Diplom-Sozialarbeiterin/Sozialpädagogin absolvieren dürfen. Seit 2011 arbeite ich am IfW an der Hochschule Neubrandenburg und bin dort seit 2 Jahren Geschäftsführerin.
Ich kenne die AWO von innen und möchte als Mitglied des Präsidiums die AWO bei ihrer weiteren Entwicklung unterstützen.

Yves Gänsler **(Mitglied)**

Ich bin Yves Gänsler, geboren am 07.04.1966 in Altdöbern. Ich wohne in Stavenhagen und bin Vater (Stiefvater) von drei Söhnen und einer Tochter. Nach der Schule erlernte ich den Beruf des Zerspaner im Maschinenbau, dort arbeitete ich auch bis Mai 1991. Durch eine Weiterbildung im sportlichen Bereich übernahm ich im Juni 1991 eine neue Arbeitsstelle bei der Stadt Stavenhagen in der Abteilung Sport und Kultur und die Leitung des Waldbades. 1993 wechselte ich das Amt und übernahm eine leitende Funktion als Bauhofleiter, in der ich bis heute tätig bin.

Fotos: AWO RV Demmin e.V.

Wiedereröffnung – Café der Vielfalt

Wir freuen uns, Sie ab 16.10.22 endlich wieder in unserem Café der Vielfalt in Demmin begrüßen zu dürfen und Sie mit frischen, selbstkreierten Torten und Kuchen sowie leckerem Kaffee zu verwöhnen!
In unserem Café werden auch wieder kleine Events stattfinden, mit denen wir unsere Gäste überraschen möchten. Auch außerhalb der Öffnungszeiten können bis zu 25 Personen bei uns feiern. Gern richten wir Ihre Familienfeiern, Betriebsjubiläen, Weihnachtsfeiern oder andere Festlichkeiten aus. Unser Koch und das Team des Cafés bereiten Ihr Buffet oder Menü aus frischen und regionalen Zutaten zu. Wir lassen uns gern von Ihren individuellen Wünschen und Bedürfnissen anregen und stellen gemeinsam Ihre kulinarischen Vorlieben zusammen.
Sprechen Sie uns gern an!
Telefon: 0152/05239792 oder 03998/25969000
E-Mail: cafe@awo-demmin.de, Goethestraße 22 in 17109 Demmin

Fotos: AWO RV Demmin e.V.

Richtfest für den Anbau der AWO-Geschäftsstelle

Für den derzeit im Bau befindlichen Anbau der AWO Geschäftsstelle in der Malchiner Straße in Stavenhagen wurde am 31.08.2022 das Richtfest gefeiert.
Nach einer Ansprache des Geschäftsführers Herrn Schmidt und einem Richtspruch der Firma Maischak aus Kittendorf führte den symbolischen Einschlag des letzten Nagels der Bürgermeister der Stadt Stavenhagen, Herr Guzu, aus. Weitere Anwesende des Ereignisses waren Herr Reichert und Frau Stoll, Bauamt Stavenhagen, Frau Ingeborg Kasch, Präsidiumsvorsitzende und Leiterin der Volkshochschule und Frau Krause, Leiterin der Provinzialversicherungsagenturen in Stavenhagen und Teterow. Nach dem feierlichen Teil konnte sich bei Schnittchen und Kaffee aus unserer Ivenacker Kinnerkök ausgetauscht werden.
Die Fertigstellung des Gebäudes sowie der Bezug durch die Mitarbeiter*innen der AWO Geschäftsstelle sind zum Frühjahr 2023 geplant.

10 Jahre Ortsgruppe Stavenhagen

Einmal umgedreht... Schwupps... schon ist ein Jahrzehnt vergangen...
Wir können es selbst kaum glauben, aber am 25. Oktober feiert unsere Ortsgruppe des AWO Regionalverband Demmin e.V. ihr 10-jähriges Bestehen. Viele schöne Erlebnisse und Veranstaltungen verbinden wir mit den vergangenen Jahren. Ob bei der Weihnachtsbaumverbrennung, am Osterfeuer, an Halloween, zum Grillfest, auf der Peenetour oder in der Weihnachtszeit – immer kamen wir mit lieben und interessierten Menschen ins Gespräch, die unserer AWO zugeneigt und verbunden sind. Auch in Zukunft wollen wir bspw. den AWO Jugendclub Stavenhagen bei seinen Kinderkreativtagen und bei den Clubgeburtstagen am 1. Mai tatkräftig unterstützen. Aber auch mit Themenabenden, einer Bibertour oder Bowlingwettkämpfen möchten wir das Interesse für unsere Ortsgruppe wecken. Wir arbeiten alle ehrenamtlich und suchen engagierte Menschen, die unseren Ortsverein stärken wollen. Natürlich ist auch jeder willkommen, der einfach nur an unseren Veranstaltungen teilnehmen möchte.
Die nächsten 10 Jahre packen wir gemeinsam an. Vielleicht mit Dir?

Bei Interesse meldet Euch bei **Fanny Marquardt**: (f.marquardt@awo-demmin.de, Tel.: 039954/372-20) oder **Susann Walther** (s.walther@awo-demmin.de).

Information über Vorsorgevollmacht und gesetzliche Betreuung

Jeden 1. und 3. Freitag im Monat von 9 – 11 Uhr beantwortet Richter a.D. Udo Michaelis gemeinsam mit Frau Thomalla im Mehrgenerationenhaus in Stavenhagen, August-Seidel-Str. 26, Fragen zu den Themen Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung. Ebenso können sich ehrenamtliche Betreuer*innen und Bevollmächtigte dort beraten lassen. Bei Fragen können Sie sich gerne an die Leiterin des Betreuungsvereins Ines Hartmann unter Tel. 039954/ 246015 wenden.

Fotos: AWO RV Demmin e. V.

Erstes „Baller Bunt“ Festival – ein voller Erfolg

Ein Projektbericht der Schulsozialarbeit

Endlich frei, endlich Ferien, endlich Sommer! Am letzten Schultag vor den heißersehnten Sommerferien lud das erste Schulfestival des Fritz-Greve-Gymnasiums zum Tanz und gemütlichen Beisammensein ein. Innerhalb eines Schuljahres hat der Festivalkurs, der durch unsere Schulsozialarbeiterin Frau Franziska Müller und den Gymnasiallehrer Hr. Evers, begleitet wurde, am Fritz-Greve-Gymnasium Ideen geschmiedet und sie in die Tat umgesetzt. Zahlreiche Stunden wurden in die Vorbereitung investiert. In den Händen der Schülerschaft lag die Auswahl der Bands und DJs, Bühnenaufbau und -gestaltung sowie die gesamte Licht- und Tontechnik. Sie erkannten schnell, wie viel Arbeit es bedeutet, ein eigenes Festival auf die Beine zu stellen. Die Gäste erwartete ein kunterbuntes, lautes und fröhliches Festival. Neben viel lauter Musik von The Nash Circle, Thomas Fehlmann, KAMA, Domenique Xander, Million Fellas und der Hinterlandgang bot sich den Besucherinnen und Besuchern auch ein kulinarisches Angebot der Schülerfirma „Früslis“ aus selbstgemachten Kartoffelspalten, Waffeln und Wraps – alles rein regional, biologisch und nachhaltig. Doch manchmal läuft auch nicht alles nach Plan. Nachdem in der Projektwoche alles für das Festival im Freien aufgebaut wurde und eine „ballerbunte“ Wiese samt Bühne, farbenfroher Deko und strahlender Lichter entstand, machte das Wetter dem Festivalteam einen Strich durch die Rechnung. Kurzerhand wurde das gesamte Festival in die Veranstaltungshalle des Projekthofes Karnitz verlegt. Und so konnte mit ein wenig Verspätung ein einzigartiges Schulfestival mit beeindruckenden Künstlern und ausgelassener Stimmung beginnen. Unterstützung bekamen die Schülerinnen und Schüler unter anderem von der „Deutschen Stiftung für Engagement und Ehrenamt“, der „Pop KW“, dem Projekthof Karnitz sowie von Heiko und Daniel vom „Freiland Festival“.

Sommerfest und Angehörigennachmittag im AWO Seniorenservicehaus Dargun

Am 14. Juli feierten unsere Bewohner*innen der Pflegestation sowie des Betreuten Wohnens das diesjährige Sommerfest. Der Nachmittag begann mit einer gemeinsamen Kaffeetafel. Anschließend folgte ein musikalisches Programm mit dem „Böhmischen Knödel Duo“ aus Prag, sodass die Gelegenheit genutzt werden konnte, zu schunkeln und die vielen bekannten Lieder mitzusingen. Auch das Tanzbein wurde kräftig geschwungen. Unsere Bewohner*innen, die auf einen Rollstuhl angewiesen waren, kamen dabei ebenso auf ihre Kosten.
Das Kollegium schob die Rolli-Fahrer im Takt von Walzer und Polka über die Tanzfläche und das Küchenpersonal sorgte für das leibliche Wohl aller Anwesenden. So wurde unter anderem Erdbeerbowle mit und ohne Alkohol serviert. Der Tag endete mit einem gemeinsamen Abendessen vom Grill. Es gab Grillwurst und Steak, dazu verschiedene Beilagen wie Salate oder Brot mit Kräuterbutter. Alle waren sich einig, dass dies ein sehr schöner Nachmittag war.

Monika Dewitz, Betreuungskraft

Bereits eine Woche später fand am 20. Juli nach einer über zweijährigen Zwangspause wieder der traditionelle Angehörigennachmittag statt. In diesem Jahr stand die Hospizarbeit durch den ambulanten Hospizdienst im Mittelpunkt. Angehörige unserer Heimbewohner*innen und Mitarbeitende der Pflegestation waren hierzu eingeladen. Bei hochsommerlichen Temperaturen begrüßte Frau Renate Koch von der ambulanten Hospizgruppe Demmin die Gäste und stellte ihre Arbeit vor. Unsere Häuser kooperieren schon seit vielen Jahren miteinander und dies wird auch weiter ausgebaut. Gerade die Anfangszeit der Corona-Pandemie vor über zwei Jahren hat allen Anwesenden vor Augen geführt, wie wichtig und wertvoll die Sterbebegleitung im Pflegealltag ist und war. Besuchsverbote erschwerten das persönliche Abschiednehmen von nahestehenden Menschen. Das war für die Angehörigen, Heimbewohner*innen und Mitarbeitenden eine schwere Zeit. Die Hospizgruppe war mit vier ehrenamtlichen Hospizbegleiterinnen zum Angehörigennachmittag anwesend. Durch persönliche Erfahrungsberichte kam die Runde schnell ins Gespräch. Und allen wurde klar: Sterbebegleitung ist immer individuell und muss auf den Sterbenden oder die Sterbende angepasst werden. Sei es durch das Vorlesen, den Einsatz von Musik, Gespräche oder nur durch das einfache Dasein und Halten der Hand. Nach dem Einblick in diese wertzuschätzende Tätigkeit folgte eine gemeinsame Kaffeetafel mit selbstgebackenen Kuchen. Im Anschluss wurde den Angehörigen der Tagesablauf unserer Bewohner*innen und die Betreuungs- und Beschäftigungsangebote des Hauses vorgestellt. Viele Tage und Wochen zuvor wurde kräftig Fotomaterial erstellt, welches an diesem Nachmittag mittels Beamer und PowerPoint präsentiert wurde. Es war ein gelungener Nachmittag in gemütlicher Atmosphäre, für den ich allen Mitwirkenden herzlich danke!

Robert Lubomierski
Stellv. Pflegedienstleiter

Fotos: AWO RV Demmin e. V.

Versorgung durch CAP-Markt bald auch in Möllenhagen

Nach vielen Jahren unermüdlicher Tätigkeit wird Ende November dieses Jahres die Betreiberin des EDEKA Marktes in Möllenhagen den Standort aufgeben und in den wohlverdienten Ruhestand gehen. Das würde für die Bewohner*innen von Möllenhagen und Umgebung einen großen Einschnitt in der Versorgung mit Lebensmitteln und Dingen des täglichen Bedarfs bedeuten.
Insbesondere für die älteren oder nicht mobilen Bürger*innen wäre dies ein Verlust an Lebensqualität.
In Gesprächen mit der Gemeindevertretung stellte die AWO Demmin das Konzept zur Betreibung eines CAP-Marktes vor. In diesen Märkten stehen die Schließung solcher Versorgungslücken zum einen und die Schaffung von inklusiven Arbeitsplätzen zum anderen im Vordergrund. Erfahrungen bestehen seitens der AWO Demmin bereits in der Betreibung eines CAP-Marktes in Tutow. Hier arbeiten Menschen mit und ohne Beeinträchtigung unter einem Dach und sichern die Versorgung im ländlichen Raum ab.
Nach einer umfangreichen Sanierung ist eine Wiedereröffnung des Marktes unter dem neuen Konzept voraussichtlich im Frühjahr nächsten Jahres angedacht. Dann wird es auch einen Backshop mit der Möglichkeit zum Verweilen und einem kleinen Snackangebot für die Kunden und Kundinnen geben.

Foto: AWO RV Demmin e. V.

CAP Markt in Tutow

Foto: AWO RV Demmin e.V.

Ferienspiele im Sonnenkäfer Hort – Ein Tag bei der Feuerwehr Malchin

Viele schöne Aktivitäten und kleine Ausflüge fanden in den diesjährigen Sommerferien im Hort der Kindertagesstätte „Sonnenkäfer“ statt. Am 19.07.2022 waren unsere Hortkinder zu Besuch in der Freiwilligen Feuerwehr Malchin. Die beiden Kameraden Sebastian Rehberg und Sebastian Lange haben sich bereit erklärt und den Kindern die Fahrzeuge, Technik und vor allem die Aufgaben der Feuerwehr sehr eindrucksvoll erklärt.

So unterschiedlich die Autos sind, so unterschiedlich ist auch ihre Nutzung. Was wie ein roter Kleinbus aussieht, hat jede Menge Dokumente auf dem Wagen. Jede Einsatzleitung findet in Windeseile sämtliche Rettungs- und Fluchtpläne, in denen die zahlreichen Elektro- und Wasserleitungen eingezeichnet sind. Auch eine Wärmebildkamera ist auf diesem Auto zu finden. Jedes Kind konnte durchschauen und die Temperatur der Flamme aus dem Feuerzeug ablesen.

Verwundert waren die Kinder als die beiden Kameraden sie zum „Eisauto“ schickten. Das von ihnen getaufte „Eisauto“ dient für die Einsätze im und am Wasser. Sie werden gerufen, wenn jemand Hilfe auf dem Kummerower See oder dem Malchiner See braucht, wenn Personen am Ufer vermisst werden oder wenn versehentlich ein Auto in einem Teich landet – dann kommt dieses Fahrzeug mit seinem Rettungsboot zum Einsatz.

Eines der größten Highlights war die neue Drehleiter mit der vielen Technik und großzügigen Ausrüstung. Die Kinder durften in den Korb steigen und mit der ausfahrbaren Leiter über das Dach der Feuerwehr schauen. Zum Schluss kamen die Kinder zum Einsatz und sollten einen Löschangriff durchführen. Ihnen wurden die Kuppel und der Verteiler erklärt, das Wasser wurde aufgedreht und sie konnten ihre ersten Erfahrungen als kleiner Feuerwehrmann und Feuerwehrfrau machen. Zu guter Letzt übernahmen die beiden Kameraden die Schläuche und alle Kinder konnten sich unter der Wasserfontäne abkühlen und hatten einen riesigen Spaß.

Die Kinder und Horterzieherinnen aus der integrativen Kindertagesstätte „Sonnenkäfer“ möchten sich noch einmal bei beiden Kameraden Hr. Rehberg und Hr. Lange für den äußerst gelungenen Vormittag mit den vielen Eindrücken und Erlebnissen bedanken. Wir wünschen uns ein baldiges Wiedersehen!

Liebe AWO Demmin, die Kita Freiraum aus Dargun gratuliert recht herzlich zum 30. Geburtstag!!

Im Zuge unserer spielzeugfreien Zeit ist den Kindern die Idee gekommen, aus den mitgebrachten und vorhandenen Alltagsmaterialien eine „Erzieherin der Zukunft“ zu kreieren. Diesen Roboter gestalteten die Kinder der Kita sehr motiviert und kreativ alleine. Sie benötigten lediglich ein wenig Hilfestellung bei der Zusammensetzung der einzelnen Körperteile. Abschließend bekam er noch tolle Eigenschaften und Talente, über die nur dieser Roboter verfügt. Mit viel Fantasie erlebten wir schon eine tolle Zeit mit Robbi-Bobbi.

Foto: AWO RV Demmin e.V.

*Das ist Robbi-Bobbi, der/die Erzieher*in von morgen*

Mein Schulpraktikum in der Kita “Spatzennest“ Neukalen

Im Rahmen meines Schulpraktikums im Juni 2022 habe ich die Möglichkeit erhalten, in der AWO Kita „Spatzennest“ 3 Wochen in das Berufsbild eines Erziehers hinein zu schnuppern. Am ersten Tag lernte ich die im Jahre 2013 frisch sanierte Einrichtung, das tolle Team und die konzeptionellen Schwerpunkte der Kita kennen. Ich wurde sofort offen aufgenommen, was mir die erste große Aufregung nahm. Mich hat die Einrichtung, in der die Kinder spielen, lernen und ruhen sehr beeindruckt. Das Haus ist sehr modern und farbenfroh gestaltet und hat tolle helle Räume. Die ruhige Lage und der große Spielplatz geben den Kindern sehr viel Raum zum Bewegen.

Foto: AWO RV Demmin e.V.

Der Tag beginnt mit einem Morgenkreis, in dem die Kinder gemeinsam beschließen, wie sie den Tag gestalten. Mich hat erstaunt, wie sie jeden Tag aufs Neue gemeinsam und im Team eine Entscheidung getroffen haben. Ich habe viel Zeit bei den Vorschulkindern verbracht. Beim Spielen durfte ich nie fehlen. Die Kinder haben mich gefordert und ich sie. Das war eine helle Freude. Mit den Kindern durfte ich ein kleines Theaterstück einstudieren. Alle Kinder, ob Zuschauer oder Akteure, waren begeistert und natürlich auch das Erzieherteam. Ein besonderes Erlebnis war für mich der Ausflug in den Grundschulbetrieb der Spatzenschule, die sich im gleichen Gebäude befindet. Die Schüler*innen nahmen mich sofort in ihren Kreis auf und erklärten mir ihren Lernalltag. Dann wurde ich im 1 x 1 überprüft, was nicht nur den Schüler*innen, sondern auch mir viel Spaß gemacht hat. Und natürlich nicht nur das. Die Werkstätten, wie z.B. die Druckerei, wurden mir gezeigt. Hier entstehen aus Buchstaben ganze Geschichten. Ich bin beeindruckt. Eine neue Erfahrung in der Grundschule war für mich, dass die Schüler*innen sich eigene Herausforderungen stellen, die sie auf unterschiedlichste Art und Weise meistern.

Meine Praktikumszeit ist viel zu schnell vergangen! Ich habe viel gelernt, meine Kompetenzen stärken können und einen umfassenden Einblick in den Beruf eines Erziehers erhalten.

Ich danke dem Team des gesamten Hauses für die schöne und erfahrungsreiche Zeit.

Isabell Rösler

Ferienkinder auf Entdeckungstour in ihrer Heimatstadt

Die Sommerferien nutzten die Hortkinder der AWO Kita „Grünschnabel“, um Stavenhagen etwas genauer zu erkunden. Der Besuch der Stadtbibliothek, der Bäckerei Hatscher, des Wasser-Zweck-Verbandes, des Stadtbauhofes und des Waldbades waren die Höhepunkte in den Ferien. Natürlich wurden auch alle Eisdielen ausprobiert und an den heißen Tagen gab es Wasserspaß auf unserem Spielplatz.

Als erstes ging es in die Stadtbibliothek. Hier konnten wir den Film „Die Schule der magischen Tiere“ anschauen. Die Kinder fanden den Film lustig und sehenswert.

Interessiert besuchten wir in der 2. Ferienwoche die Backstube der Bäckerei Hatscher. Es war spannend der Entstehung unseres Brotes nachzugehen. Unter Führung des Geschäftsführers Herrn Christoph Hatscher bestaunten wir riesige Mehlsäcke, Teigbehälter, Öfen usw.. Besonders beeindruckend war das Stehen vor einem bereits ausgeschalteten Ofen, der mit seiner Restwärme dafür sorgte, dass uns richtig heiß wurde.

Genau so heiß ging es zum Wasserzweckverband, diesmal kam die Hitze aber von der Sonne. Die erste Trinkpause brauchten wir schon, bevor uns Herr Burau und Herr Schulz etwas über den Wasserkreislauf und die Kläranlage erzählen konnten. Von dem Besuch blieb uns neben dem Geruch des Abwassers besonders in Erinnerung, dass das aufbereitete Wasser über verschiedene Wasserläufe bis in die Ostsee fließt. In der letzten Ferienwoche besuchten wir noch den Stadtbauhof und das Waldbad. Bevor uns Herr Stahlberg in die Technikhalle führte, entdeckten wir auf dem Gelände jede Menge alte und kaputte Dinge, wie die Schaukeln aus dem Schlossgarten. In der Halle konnten wir dann die Rasentraktoren und Kehrmaschinen genau betrachten und erfuhren u.a., wie viele Liter Wasser in den Wassertank passen. Dann ging es zum Waldbad, wo Herr Hamann uns begrüßte. Wie das Badewasser erwärmt wird, wo sich das große Auffangbecken verbirgt, dass es einen Keller im Waldbad gibt und was die Aufgaben eines Bademeisters sind, zeigte und erklärte uns Herr Hamann.

Wir möchten uns bei allen Beteiligten recht herzlich bedanken, für die Möglichkeit, die Mühe und Zeit!

Die Ferien-Hortkinder aus dem „Grünschnabel“

Fotos: AWO RV Demmin e.V.

AWO Demmin feiert 30-jähriges Jubiläum

Mit großer Freude konnten wir am 20. August 2022 unsere Mitarbeitenden, Mitglieder und ehrenamtlich Tätigen sowie zahlreiche Gäste zu unserer Festveranstaltung anlässlich des Jubiläums begrüßen. Etwa 340 Teilnehmer*innen folgten der Einladung des Präsidiums und der Geschäftsführung und feierten in der Tennishalle des Demminer Trebeltalhotels ausgelassen und mit toller Musik der Gruppe „Test" unser einmaliges Ehrenfest.
Eine gut gefüllte Tanzfläche, viele Gespräche und ein Schwelgen in Erinnerungen sowie ein kurzweiliges Unterhaltungsprogramm mit Feuerwerk sorgten dafür, dass dieser schöne Abend viel zu schnell verflog! Ein Dank an die Künstler*innen!

Wir bedanken uns für all die Glückwünsche und möchten noch einmal die Gelegenheit nutzen, Ihnen allen für die unermüdliche Arbeit, das Engagement, die vielen guten Ideen und Anregungen, die emsige Unterstützung, Leidenschaft und Tatkraft während der letzten Jahrzehnte unseren herzlichen Dank auszusprechen.
Wir danken auch Herrn Michael Löffler, Sozialdezernent des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte und Herrn Thomas Witkowski, Bürgermeister der Hansestadt Demmin für ihre herzlichen Grußworte und die Würdigung der geleisteten Arbeit unserer AWO während der letzten Jahre.
Ein großer Dank geht auch an Frau Rhoder und das gesamte Team des Trebeltalhotels für die tolle Organisation vor und während des Festes!
Wir hoffen, es war für Sie alle ein schöner und erlebnisreicher Abend.

Wenn Sie die Arbeit und das Wirken des AWO Regionalverband Demmin e.V. mit einer kleinen Spende unterstützen möchten, bitten wir Sie, diese folgender Kontoverbindung zukommen zu lassen:

AWO Regionalverband Demmin e.V.
IBAN: DE29 1505 0200 0570 0004 16
BIC: NOLADE21NBS
Bank: Sparkasse Neubrandenburg-Demmin
Verwendungszweck:
Spende Vorname Nachname

Musik und Tanz mit Gruppe „Test"

Fotos: AWO RV Demmin e. V.

Ansprache des Sozialdezernenten Herr M. Löffler

Präsidiumsvorsitzende Frau I. Kasch

Ansprache des Bürgermeisters der Stadt Demmin Herr T. Witkowski

Gastgeschenke

Geschäftsführung Herr K. Schmidt und Frau K. Schumann

Impressionen der diesjährigen Sommerferienspiele des KJFZ Stavenhagen und der Schulsozialarbeit Stavenhagen/Malchin

Abschlussfest

Ausflug in den Güstrower Wildpark-MV

Kreativtage

Badespaß im Waldbad

Keramikmalerei

Indianerfest im KJFZ

Grillparty mit Hüpfburg

Bogenschießen und Skateboarden

Bundesfreiwilligendienst (BUFDI) bei der AWO Demmin

Wir haben eine freie Einsatzstelle in Altentreptow!

Die AWO ist eine anerkannte Einsatzstelle und bietet Freiwilligen die Chance, sich in verschiedenen Bereichen einzusetzen und zu engagieren. Sie bekommen zusätzlich zu Ihrem Einkommen ein Taschengeld und sind für 12–18 Monate beschäftigt. Die Sozialversicherungsbeiträge übernimmt in dieser Zeit die AWO.

In unserer Wohngemeinschaft für Demenzkranke suchen wir eine zuverlässige und engagierte Unterstützung (m/w/d) im Bereich der sozialen Betreuung.

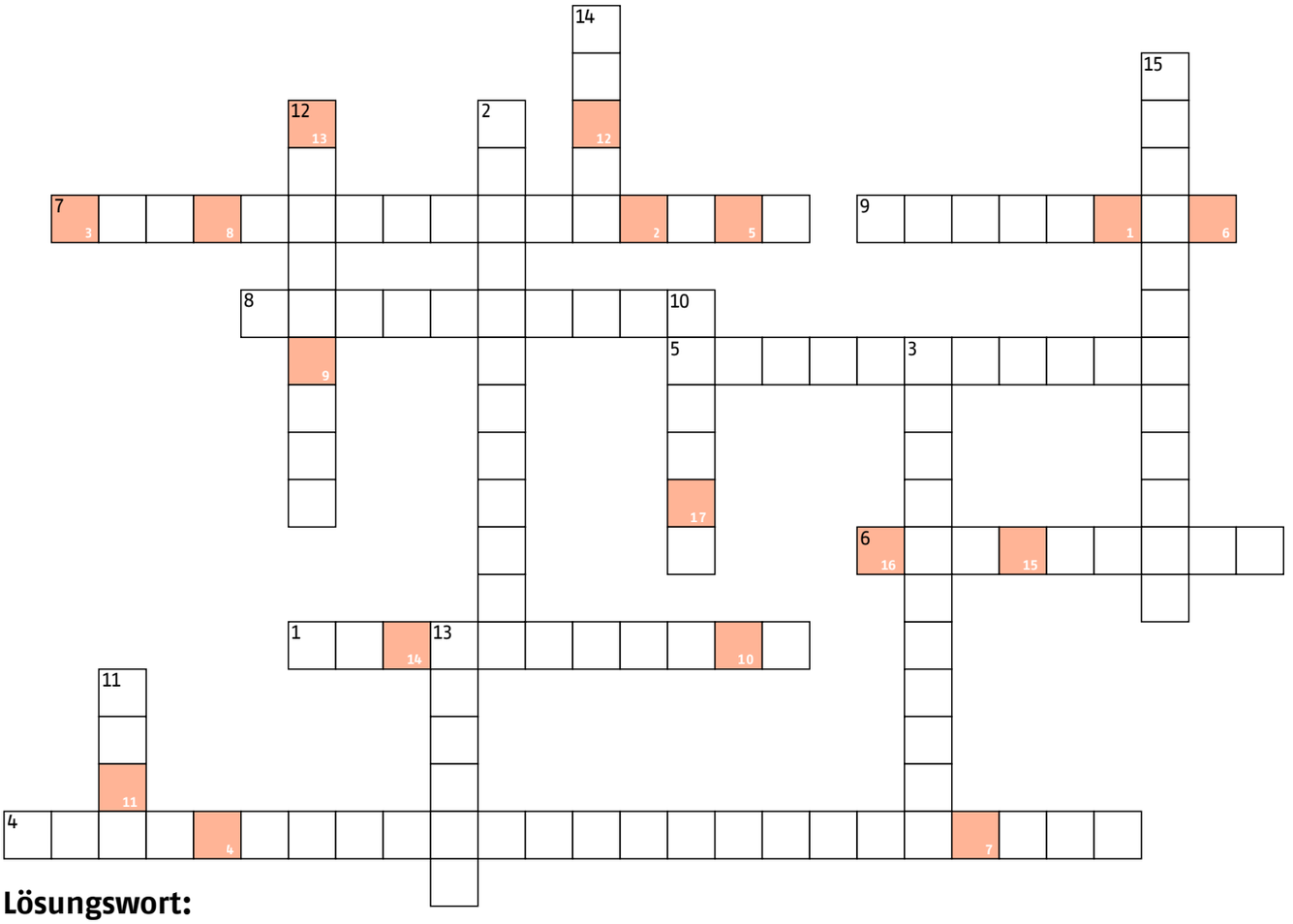
Es sind folgende Tätigkeiten vorgesehen:

- Beschäftigung
- Begleitdienste
- Unterstützung bei häuslichen Tätigkeiten
- Unterstützende Tätigkeiten im Pflegebereich

Nähere Informationen erhalten Sie bei:
AWO Sozialdienst gGmbH
z. H. Frau Karola Schumann, Goethestraße 22, 17109 Demmin
Tel: 03998 259690-00, E-Mail: k.schumann@awo-demmin.de
www.awo-demmin.de

Der Bundesfreiwilligendienst ist eine Erweiterung des freiwilligen sozialen und des ökologischen Jahres. Allerdings können hier auch Menschen über 27 Jahre aktiv werden. Ob Nichtleistungsempfänger, Arbeitslosengeld II-Empfänger oder Rentner – alle können ihren Beitrag leisten. Weitere Informationen gibt es auch im Internet unter: **www.bundesfreiwilligendienst.de**. Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, wenden Sie sich gern an uns.

Kreuzworträtsel – 30 Jahre AWO Demmin



Lösungswort:

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17

Horizontal

1 Welche Abteilung des Amtes Stavenhagen besuchten die Hortkinder der Kita „Grünschabel“ auf ihrer Tour durch Stavenhagen?
4 Erweiterung des freiwilligen sozialen und des ökologischen Jahres
5 Stützpunkte des AWO Regionalverband Demmin e.V.
6 Welches Ereignis feierte die AWO-Geschäftsstelle im August?
7 AWO-Einrichtung für gesetzliche Betreuungen in Stavenhagen
8 Welches Gremium stellt sich zum Anfang dieser Ausgabe vor?
9 Pflegezentrum Haus der „...“ in Demmin

Vertikal

2 Thema des Angehörigennachmittags im Seniorenservicehaus Dargun
3 Name des gebastelten Roboters der Kinder der Kita „FreiRaum“
10 Vorname des Präsidiumsmitglieds Hr. Gloße
11 Seit wie vielen Jahren besteht die Ortsgruppe der AWO in Stavenhagen
12 Hier waren die Hortkinder der Kita „Sonnenkäfer“ zu Besuch
13 Wo fand das Sommerfest zum 30-jährigen Jubiläum statt?
14 Vorname des Präsidiumsmitglieds Fr. Schwartz
15 Demnächst wird es einen CAP-Markt in „...“ geben

Senden Sie das Lösungswort mit Ihren Kontaktdaten bis zum 28.10.2022 an:

AWO Regionalverband Demmin e.V.
Malchiner Straße 28, 17153 Stavenhagen
oder an L.Bass@awo-demmin.de
Unter den Einsendungen verlosen wir an drei Gewinner jeweils eine kleine Überraschung.
Die Teilnahme unter 18 Jahren ist nicht möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Viel Glück!

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

Sie hatten mit unserer letzten Ausgabe wieder einmal die Möglichkeit, sich an unserem Kreuzworträtsel zu beteiligen und ein kleines Präsent zu gewinnen.
Das richtige Lösungswort lautete: „**Jahre**“
Wir gratulieren recht herzlich!

Zu den Gewinnern zählten:

Frau Engel

Herr Lange

Frau Seefeldt

Exam. Pflegefachkraft (m/w/d)

in Penzlin, Dargun und Demmin in Voll-/Teilzeit

Ihr Profil:
- Eine abgeschlossene Ausbildung zur Fachkraft
- Gutes Organisationstalent und Kommunikationsfähigkeit
- Selbstbewusstsein, teamorientiertes Arbeiten und Flexibilität

Wir bieten:
- Eine äußerst interessante, abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Aufgabe
- Ein freundliches Betriebsklima mit angenehmer kommunikativer Arbeitsatmosphäre
- Weiterbildungsmöglichkeiten
- Eine der Qualifizierung entsprechende Vergütung
- Betriebliche Altersvorsorge, Urlaubsgeld, Erholungsbeihilfe
- Betriebliches Gesundheitsmanagement

Sie sind Interessiert?

Dann richten Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung an:
AWO Sozialdienst gGmbH
z. H. Frau Karola Schumann
Goethestraße 22, 17109 Demmin
Tel: 03998 259690-00
E-Mail: k.schumann@awo-demmin.de

Wir bilden Dich ab 01.09.2023
zur Kauffrau/ zum Kaufmann (m/w/d) für Büromanagement aus!

Du bist ein richtiges Organisationstalent? Du behältst nicht nur alles im Blick, sondern auch im Griff? Und Du kannst gut mit anderen Leuten umgehen? Als Kauffrau/ Kaufmann für Büromanagement kannst Du Deine Stärken optimal einsetzen.

So läuft deine Ausbildung ab:
- Gemeinsamer Start im Einführungsworkshop
- Umfassende praktische Ausbildung in erfahrenen Teams in den unterschiedlichen Bereichen unseres Unternehmens, in der du zum Kenner im Organisieren, dem Kommunikationsmanagement und in der Verarbeitung von Informationen wirst.
- Fachliche Expertise durch die Berufsschule im Blockmodell, begleitet durch interne Seminare.
- Dabei gilt stets: Du lernst von unseren Profis und wir von dir und deinen frischen Ideen.

Welche Voraussetzung musst Du mitbringen?
- Abgeschlossene Hochschul-/ Fachhochschulreife oder Mittlere Reife mit gutem Notendurchschnitt
- Kommunikationsstärke und souveränes, freundliches Auftreten

Wir bieten Dir:
- Deine Ausbildung dauert 3 Jahre, eine Verkürzung ist möglich.
- Eine monatliche haustarifliche Vergütung sowie weitere Sozialleistungen. Zudem hast Du Anspruch auf Erholungsurlaub, den Du Dir während Deiner Praxiszeit im Betrieb frei einteilen kannst.

Das ist Dein Ding?

Dann bewirb Dich gleich per E-Mail an:
AWO Sozialdienst gGmbH
z. Hd. Frau R. Rösler
Malchiner Straße 28
17153 Stavenhagen
E-Mail: r.roesler@awo-demmin.de

Für unsere Großküche „Ivenacker Kinnerkök" suchen wir zuverlässige Unterstützung. In dem Inklusionsbetrieb der AWO Service und zu Tisch gGmbH werden täglich bis zu ca. 1.000 Essen für vorrangig Kindertagesstätten und Schulen gefertigt.

Küchenleitung / erfahrene*r Koch / Köchin für Großküche (m/w/d)

der/die Erfahrung aus dem Bereich der Großküche mitbringt und Interesse zur Qualifizierung zum/zur Küchenmeister*in hat.

Ihr Profil:
- Überwachung der Betriebsmittel und der Betriebsstätten sowie Verantwortung für die Einhaltung von Budgetvorgaben, Betriebshygiene und Arbeitsmaßnahmen
- Übernahme von Aufgaben im Bereich der Warenwirtschaft
- Eigenständige Planung und Koordination der täglichen Leistungen
- Fachliche Personalverantwortung für die zugewiesenen Mitarbeitenden, inklusive Dienstplangestaltung für die unterstellten Teilbereiche

Wir bieten:
- Abgeschlossene Berufsausbildung zum Koch/ zur Köchin mit Bereitschaft zur Qualifizierung zum/zur Küchenmeister*in
- Oder abgeschlossene Weiterbildung zum/zur Küchenmeister*in
- Führerschein Klasse B
- hohe Kommunikationsbereitschaft, Einsatzbereitschaft und Einfühlungsvermögen
- gutes Verständnis für betriebswirtschaftliche Zusammenhänge sowie qualitätsorientiertes, wirtschaftliches Handeln
- hohes Maß an Führungskompetenz, Kooperations- und Teamfähigkeit
- selbständiger und lösungsorientierter Arbeitsstil

Reha-Mitarbeiter *in für Großküche (m/w/d)

(max. 30 Wochenstunden)

Ihr Profil:
- Anerkannte Schwerbehinderung über 50 % **oder** eine Gleichstellung
- Günstigstenfalls Berufserfahrung als Koch/ Köchin/ Küchenhilfe
- Teamfähigkeit und Einsatzbereitschaft
- Einhaltung der Arbeitssicherheits- und Hygienevorschriften
- Wünschenswert ist ein Führerschein (Klasse B)

Wir bieten:
- Eine interessante und abwechslungsreiche Aufgabe
- Ein qualifiziertes, motiviertes Team
- Eine reguläre Arbeitszeit von Montag – Freitag
- Attraktive Arbeitsplatzkonditionen und Mitarbeitervorteile
- Eine der Qualifizierung entsprechende Vergütung
- Möglichkeit der Teilnahme an internen und externen Fortbildungen
- Übernahme der Kosten für die Qualifizierung zur/ zum Küchenmeister*in
- Betriebliches Gesundheitsmanagement

Sie sind Interessiert?

Dann richten Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung an:
AWO Service und zu Tisch gGmbH
z. Hd. Frau Freese
Malchiner Str. 28, 17153 Stavenhagen
E-Mail: b.freese@awo-demmin.de